

Orientalische Philologie / Islamwissenschaft

Bachelor of Arts (2-Fächer-Studiengang)

Homepage: <http://www.rub.de/orient/>

Studienbeginn

Jeweils zum Sommersemester und zum Wintersemester

Der Studienbeginn zum Wintersemester wird empfohlen, da im Sommersemester nicht alle Veranstaltungen für Studienanfänger/innen angeboten werden. Studierende mit Studienbeginn im Sommersemester informieren sich bitte unbedingt bei den Studienfachberaterinnen.

Einführungsveranstaltungen finden Sie unter:
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/einf.htm>

Termine für Propädeutika, Vorkurse, Sprachkurse und Einstufungstests finden Sie unter: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/vorkurse.htm>

Zugangsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Ausnahmen: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/ohneabi.htm>

Dieses Fach ist zurzeit zulassungsfrei. Eine Einschreibung erfolgt ohne vorherige Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO.

Weitere Informationen: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/zulass.htm>

Zur zügigen Abwicklung während der persönlichen Einschreibung ist eine vorherige Online-Datenerfassung sinnvoll: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/internet-immatrikulation.htm>

Förderungshöchstdauer nach BAföG/Regelstudienzeit

6 Semester bis zum Bachelorabschluss und weitere 4 Semester bis zum Masterabschluss

Fächerkombinationen

Im Bachelor-Studium werden zwei gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert. Als zweites Fach können fast alle an der RUB angebotenen Fächer gewählt werden, die einen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang anbieten. Zu den einzelnen Kombinationsmöglichkeiten siehe folgende Tabelle: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/pdf/Faecherkombinationen.pdf>

Studienvoraussetzungen

Verpflichtend:

- Für das Studium der Orientalistik/Islamwissenschaft wird aufgrund der historisch-philologischen Ausrichtung der Kernbereiche des Faches bis zur Anmeldung zur ersten Fachprüfung des B.A.-Studiums der Nachweis des Latinums oder entsprechender Lateinkenntnisse (alternativ des Graecums oder Hebraicums) verlangt, ferner Kenntnisse im Englischen und Französischen, soweit sie zum Verständnis der Fachliteratur erforderlich sind. Das Festhalten an der Voraussetzung des Latinums ergibt sich aus der spezifischen, stark kultur- und wissenschaftsgeschichtlich geprägten Ausrichtung des Faches Orientalistik/Islamwissenschaft an der Ruhr-Universität, die auch für die Studien zu Neuzeit und Zeitgeschichte eine wichtige Grundlage bildet. Sie dient nicht zuletzt der Forschungsorientierung des M.A.-Studiums. Das vielfach alternativ gewählte Hebraicum bildet ebenfalls eine äußerst wertvolle Ergänzung zum Studium der Orientalistik/Islamwissenschaft.

Studienfachberater

Dr. Tonia Schüller, Dr. Soumaya Louhichi-Güzel

Gebäude GB, Ebene 2, Raum 136, Tel.: 0234/32-25121

Sprechzeit: mittwochs, 10-13 Uhr, Anmeldung erforderlich in GB2/134 oder unter marianna.rueters@rub.de

E-Mail: tonia.schueller@rub.de, E-Mail:

soumaya.louhichi@rub.de

E-Mail: soumaya.louhichi@rub.de

Web-Site der Fachberatung:

<http://www.rub.de/orient/studienberatung.html>

Geschäftszimmer:

Gebäude GB, Ebene 2, Raum 39, Tel.: 0234/32-28125. E-Mail: angelika.wabnitz@rub.de

Fachschaft

Zusätzliche Informationen aus studentischer Sicht bietet die Fachschaft an: GB 2 / 133, Tel.: 32-25124. Mail: fs-orient@rub.de - <http://fsorientbochum.wordpress.com/>

Empfohlen:

- Englisch und Französisch, für bestimmte Schwerpunkte Spanisch, Griechisch. Der Erwerb der Sprachen, die Gegenstand des Faches sind, ist Teil des Studiums.

Informationen zum Studium

Orientalistik behandelt die Sprachen des Vorderen Orients und Nordafrikas und die in diesen Sprachen überlieferten Literaturen, Geschichtsquellen und Kulturzeugnisse. Im Zentrum der Bochumer Orientalistik stehen die arabische Sprache und Literatur, die weiteren Hauptsprachen des Islams - Persisch und Türkisch - sowie die Wissenschaft vom Islam: Religion, Geschichte und Kultur der islamischen Regionen von den Anfängen im 7. Jahrhundert bis zur Gegenwart, im Nahen und Mittleren Osten, in Afrika, Mittelasien und Südasien. Das Studium vermittelt Kompetenz in den Sprachen und in der Kultur eines großen und vielfältigen Raumes. Damit führt es zu Berufsfeldern in der Forschung, im Bibliothekswesen, in der Erwachsenenbildung (in Kombination mit Fächern wie Sprachlehrforschung oder Pädagogik), im Wirtschaftsleben (z. B. in Verbindung mit Rechts-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaft) und im Auslandssektor des öffentlichen Dienstes.

Die im Seminar für Orientalistik und Islamwissenschaft vertretenen Lehr- und Arbeitsgebiete dienen der Erforschung und Vermittlung der Sprachen, Literaturen, Religionen, Geschichte und Gesellschaften einer Region, die von Afrika über den östlichen Mittelmeerraum, den Vorderen Orient und Mittelasien bis zum indischen Subkontinent und den islamischen Ländern Südostasiens reicht und ein Drittel der Weltbevölkerung vereint.

Diese Disziplinen sind integrale Kulturwissenschaften auf philologischer Basis. Sie schlagen Brücken zu vielen sprach-, literatur-, geschichts- und gesellschafts- und regionalwissenschaftlichen Spezialdisziplinen und können mit ihnen gemeinsame Aufgaben angehen.

Das Studium der Orientalistik/Islamwissenschaft soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit und zu kritischer Einordnung, Anwendung und Vermittlung der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigt werden.

Ziele des Studiums sind im Einzelnen:

- Gründliche Beherrschung des Arabischen sowie mindestens Lesefähigkeit in einer zweiten orientalischen Kultursprache (Türkisch, Persisch o.a.)
- Methodische Sicherheit im Umgang mit Texten und Literaturen in den Sprachen des Faches
- Inhaltlich und methodisch fundiertes Verständnis von Literatur, Geschichte, Religion und Kultur der islamischen Staaten und Gesellschaften
- Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung sprachlicher, kultureller und historischer Strukturen und Entwicklungen im Bereich der arabischen und islamischen Welt.

Grundlagen und Pflichtveranstaltungen

Im Fach Orientalistik/Islamwissenschaft werden folgende Grundlagenmodule und Pflichtveranstaltungen angeboten:

Grundlagenmodul (Grundlagen der Orientalischen Philologie und Islamwissenschaften):

Vorlesung, Übung zur Einführung in die Arabistik und Islamwissenschaft, Tutorium (Modul G)

Sprachkursmodule:

Sprachkursmodul SK-1: Arabisch Grundkurs:

1. Einführung in die arabische Grammatik I (2 SWS)
2. Arabische Kommunikation I (2 SWS)
3. Einführung in die arabische Grammatik II (2 SWS)
4. Arabische Kommunikation II (2 SWS)
5. Ägyptisch-Arabisch (Sprachpraxis Arabisch) (2 SWS)

Sprachkursmodul SK-1: Arabisch Grundkurs (Übungen): (Kreditierung über den Optionalbereich)

1. Sprachkurs: Arabisch: Grammatikübung I (4 SWS)
2. Sprachkurs: Arabisch: Grammatikübung II (4 SWS)

Sprachkursmodul SK-2: Arabisch Aufbaukurs:

1. Arabisch: Grammatikübung III (3 SWS)
2. Sprachkurs/Vorlesung: Arabische Grammatik III (2 SWS)
3. Arabische Kommunikation III (2 SWS)
4. Arabisch: Grammatikübung IV (2 SWS)
5. Sprachkurs/Vorlesung: Arabische Grammatik IV (2 SWS)
6. Arabische Kommunikation IV (2 SWS)

Sprachkursmodul - Zweite Islamische Kultursprache (SK-3):

1. Sprachkurs I (4 SWS)
2. Sprachkurs II (2-4 SWS)

Vertiefung und Wahlveranstaltungen

Der Wahlpflichtbereich Orientalistik/Islamwissenschaft besteht aus einem Basis- und zwei Vertiefungsmodulen und einer Wahlpflichtvorlesung. Ein Basismodul in der B.A.-Phase umfasst in der Regel 6 SWS über zwei oder drei Semester und setzt sich aus einer Übung und zwei Proseminaren zusammen. Ein Vertiefungsmodul in der B.A.-Phase umfasst in der Regel 6 SWS über zwei oder drei Semester und setzt sich aus einer Übung, einem Proseminar und einem Hauptseminar zusammen.

Die Studierenden wählen dabei aus den im Folgenden aufgeführten fünf Modulen des Faches drei Module frei aus. Diese gliedern sich in die Fachschwerpunkte Orientalische Philologie und Islamwissenschaft.

(a) Orientalische Philologie:

- Literaturwissenschaft (Modul O-1): Arabische Literaturwissenschaft; Autoren und Werke der arabischen Literatur; Literaturwissenschaft, Autoren und Werke einer zweiten islamischen Kultursprache.
- Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften (Modul O-2): Wissenschafts- und Bildungsgeschichte; Gelehrte und ihre Werke.
- Arabische Sprachwissenschaft (Modul S): Sprachwissenschaft des Arabischen und seiner Dialekte, Geschichte der einheimischen arabischen Sprachwissenschaft

(b) Islamwissenschaft:

- Geschichte der religiösen Lehre und Praxis im Islam (Modul I-1): Frühislam, Koran und Propheten-Überlieferung; Entwicklung der Glaubens- und Pflichtenlehre und der verschiedenen religiösen Richtungen; religiöse Praxis, Frömmigkeit und Mystik.
- Geschichte, Kultur- und Sozialgeschichte des Islam (Modul I-2): Geschichte, Kultur- und Sozialgeschichte; Zeitgeschichte, Kultur und Landeskunde der Gegenwart.

Optionalbereich

Im 2-Fach-Bachelor-Studium werden zwei gleichwertige Studienfächer plus Optionalbereich studiert. Der Optionalbereich vermittelt Kompetenzen, die sowohl für eine wissenschaftliche Tätigkeit als auch für den außeruniversitären Arbeitsmarkt qualifizieren. Die weitgehende Wahlfreiheit dient der persönlichen Profilbildung. Es werden fächerübergreifende Qualifikationen in den folgenden Gebieten vermittelt:

1. Fremdsprachen
2. Kommunikation, Präsentation und Argumentation
3. Informationstechnologien
4. Interdisziplinäre und Studieneinheiten anderer Fächer
5. Praktikum
6. Schul- und unterrichtsbezogene Studieneinheiten

In mindestens drei Gebieten des Optionalbereichs sind Studienleistungen für den erfolgreichen Abschluss der B.A.-Phase nachzuweisen. Die Angebote des Optionalbereichs finden Sie unter <http://www.optionalbereich.de>

Studienverlaufsplan

Seminar für Orientalistik und Islamwissenschaften

Empfehlungen für den Studienverlauf (grafisch)

Orientalische Philologie / Islamwissenschaft

B.A.-Phase

Semester	Module SWS / CP		Kreditpunkte (CP)	
1	SK-1 Arabisch Grundkurs	G Grundlagenmodul 6 / 5		9
2	10 / 10		BM Basismodul	8
3	SK-2 Arabisch Aufbaukurs	SK-3 Sprachkurs 2. islamische Kultursprache		VM-1 Vertiefungs- modul 1 14
4	13 / 7	6 - 8 / 8	6 / 8	15
5			VM-2 Vertiefungs- modul 2 6 / 12	15
6	B.A.-Prüfung schriftlich mündlich		6 / 13	WPV Wahlpflicht- vorlesung 2 / 2 4
Summe Kreditpunkte (CP)				65

ADRESSE Universitätsstraße 150 | 44801 Bochum, Germany
ANFAHRT U-Bahn: U35 | Auto: A43, Abfahrt (19) Bochum Witten

WWW.RUB.DE

Besonderheiten des Orientalistik/Islamwissenschaftstudiums an der Ruhr-Universität

Die Orientalistik/Islamwissenschaft an der Ruhr-Universität bietet intensivste Ausbildung in der arabischen Sprache an, welche sowohl Kommunikation als auch Textverständnis umfasst. Zudem verbindet die Bochumer Orientalistik mediävistische, neuzeitliche und zeitgeschichtliche Islamwissenschaft und hat eine transregionale Ausrichtung über den Nahen Osten hinaus nach Zentral- und Südasien und Afrika. Es besteht eine starke interdisziplinäre Vernetzung.

Praktika

Während des Studiums sind keine Pflichtpraktika in der Studienordnung des Faches vorgesehen. Da Praktika aber eine sinnvolle Ergänzung zum Studium darstellen und es ermöglichen, Berufsfelder zu erkunden, wird dringend empfohlen z. B. in der vorlesungsfreien Zeit ein oder mehrere Praktika zu machen. Diese können, sofern sie den Vorgaben entsprechen, über den Optionalbereich kreditiert werden (<http://www.ruhr-uni-bochum.de/optionalbereich/>).

Berufsmöglichkeiten

Das Studium führt zu Berufsfeldern in der Forschung, im Bibliothekswesen, in der Erwachsenenbildung (in Kombination mit Fächern wie Sprachlehrforschung oder Pädagogik), im Wirtschaftsleben (z. B. in Verbindung mit Rechts-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaft) und im Auslandssektor des öffentlichen Dienstes. Wichtige Berufsfelder für Orientalistik/Islamwissenschaft stellen Behörden der Innenministerien des Bundes und der Länder, Auslandslektorate des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, überregionale Presse u.a. mit Bereichen der Informationsmedien, Verlagswesen, Aus- und Fortbildung, der Mediensektor, die Personalentwicklung, Unternehmensberatungen, sowie zahlreiche weitere Wirtschaftssektoren dar.

Der Studiengang ist bestrebt, wichtige Schlüsselqualifikationen im Rahmen der einzelnen Module zu vermitteln. Entsprechend ist die Vermittlung von Sprach- und Kommunikationstechniken (Interpretation, Textproduktion, Präsentation und Kommunikation) als Schlüsselqualifikationen Bestandteil aller Elemente des einführenden Studienangebots. Auch sind die Studierenden dazu aufgefordert, sich durch das Studienangebot des Optionalbereichs sog. ‚soft skills‘ anzueignen, die im Fach selbst nur eingeschränkt vermittelt werden können. Auch legt das Fach Orientalistik/Islamwissenschaft großen Wert auf Förderung und Vermittlung von Praktikantentätigkeiten in den Bereichen Medien, staatl. Institutionen und Stiftungen, um so den Studierenden erste Einblicke in den Bereich der Arbeitswelt zu vermitteln und einen späteren Einstieg in den Beruf zu erleichtern.

Weiterführendes

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/orient/profil.html>

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/imperia/md/content/orient/studienordnungbamaorientalistik.pdf>

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/orient/lehre.html>

Hinweis zum Masterstudium

In der M.A.-Phase wird das Studium wahlweise in einem Fach (1-Fach-Studium) oder in beiden zuvor studierten Fächern (2-Fach-Studium) fortgesetzt. Dabei werden die zuvor erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten mit wissenschaftlicher Zielsetzung erweitert, vertieft und professionalisiert. Die Wahl der Teilbereiche kann unabhängig von den in der B.A.-Phase studierten Modulen frei erfolgen.

Das M.A.-Studium der Orientalistik/Islamwissenschaft führt an den aktuellen Stand der orientalistischen Forschung heran und vermittelt die erforderlichen Fachkenntnisse und methodischen Kompetenzen, um an der Forschungsdiskussion teilhaben zu können. Das Studium befähigt zur selbständigen Vermittlung von Kenntnissen und Verfahrensweisen der Orientalischen Philologie und Islamwissenschaft in mündlicher und schriftlicher Form.

Weiterführende Links:

Allgemein:

- Informationen zu Studiengängen in Deutschland
<http://www.studienwahl.de/>
- NC-Werte an NRW-Hochschulen
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/nc-nrw.htm>
- NC-Werte an der Ruhr-Universität
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/nc-werte.htm>
- Schülerprojekte der Ruhr-Universität
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/jungeuni/>
- Bewerbung und Einschreibung an der Ruhr-Universität
http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/einschre_detail.htm
- Broschüren der Zentralen Studienberatung der Ruhr-Universität rund ums Studieren
http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/sv_download.htm
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAFöG und mehr)
<http://www.akafoe.de/>
- International Office der Ruhr-Universität
<http://international.rub.de/intoff/>
- Career-Service der Ruhr-Universität
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/careerservice>
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/h-team.htm>
- Allgemeine Informationen zu Berufsmöglichkeiten
<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/>

Fachlich:

- Homepage des Instituts:
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/orient/>
- Homepage der Fachschaft:
<http://fsorientbochum.wordpress.com/>

Kontakt und Studieninformationen zum gesamten Fächerangebot der Ruhr-Universität: Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
www.rub.de/zsb/zeiten

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Impressum: Zentrale Studienberatung
Änderungsdatum: 7/19/2011